

**Drucksache
0218/2020-2025**

An den
Oberbürgermeister der Stadt
Bielefeld
Herrn Pit Clausen

im Hause

Ratsfraktion Bielefeld

Klaus Rees
Fraktionsgeschäftsführer
Niederwall 25 - 33602 Bielefeld
Tel: 0521 - 51 2710
Fax: 0521 - 51 67 42
klaus.rees@bielefeld.de

Bielefeld, 3.12.2020

Anfrage zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 10. 12. 2020

Sehr geehrter Herr Clausen,

zur nächsten Ratssitzung bitten wir um Beantwortung der folgenden Anfrage:

Grundsätzlich halten wir es für erforderlich, die Interessen sowohl des Bundes - vertreten durch die BImA - wie auch der Stadt Bielefeld offen zu legen und transparent abzuwägen. Da bleiben in dem Letter of Intent seitens der BImA viele Fragen offen. Damit die geplante temporäre Nutzung durch die Bundespolizei bauplanungsrechtlich bzw. vertraglich abgesichert werden kann, muss geklärt werden, wie verhindert werden kann, dass diese mit den Zielvorstellungen der Stadt zur Entwicklung eines urbanen Quartiers auf der Fläche der ehemaligen Catterick-Kaserne kollidiert. Dazu stellen wir folgende Frage:

Ist die Stellungnahme der BIMA im Lol so zu verstehen, dass die BImA auf die Anwendung von Paragraph 37, Absatz 2 des Baugesetzbuches verzichtet und sich insoweit der kommunalen Planungshoheit unterwirft?

Zusatzfrage:

Existiert eine schriftliche Zusage der Bundespolizei, dass eine Nutzung der Kasernen nur temporär erfolgt und wenn ja, wie lange?

Wenn Nein: wann ist eine solche Zusage zu erwarten?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Rees,
Fraktionsgeschäftsführer